

Kurzbericht

Nr. IV/62

- 24. November 1958 -

Jg. 8

Die saarländische Industrie im August 1958

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie hat im August wie alljährlich in der Ferienzeit nachgelassen. In einigen Bereichen ging aber die Abschwächung über das saisonübliche Mass hinaus, so dass der Leistungsstand der gleichen Vorjahreszeit im Durchschnitt nicht mehr erreicht wurde.

Der Auftragseingang

Die Industrie meldete im August mit 32,4 Mrd. Franken um ein Zehntel geringere Aufträge als im Vormonat. Unter Berücksichtigung der Preiswirkungen entsprach das Auftragsvolumen annähernd dem vom August 1957. Die Abschwächung gegenüber Juli betraf sämtliche Zweige ausser dem Eisen- und Stahlbau sowie der Leder- und Schuhindustrie. Zum Teil war der Auftragsrückgang allerdings auf die geringere Zahl von Arbeitstagen zurückzuführen.

Die Produktion

Die Produktionsleistung des Bergbaues und der Industrie war durchschnittlich um 4 vH schwächer als im vorangegangenen Monat; sie lag auch um 1 vH unter dem Ergebnis vom August 1957, womit erstmals in diesem Jahre das vergleichbare Vorjahresniveau nicht mehr erreicht wurde.

Im Kohlenbergbau hielt sich die arbeitstägliche Förderung annähernd auf dem Vormonatsstand, doch wurde das entsprechende Vorjahresergebnis um 4 vH unterschritten. Im Sektor der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien kamen sämtliche Zweige mit Ausnahme der relativ wenig ins Gewicht fallenden Glasindustrie nicht mehr an die Leistung vom Juli heran, so dass sich für die gesamte Gruppe ein Rückgang von 2 vH ergab. Eine fühlbare Abschwächung des Produktionsablaufes hatte die Investitionsgütergruppe zu verzeichnen, was vor allem die Folge eines aussergewöhnlich starken Leistungsrückganges in der elektrotechnischen Industrie war. Bei den Verbrauchsgüterindustrien war die Erzeugung um 5 vH schwächer als im Juli, sie lag auch um 2 vH unter der Leistung der gleichen Vorjahreszeit. Rückgänge waren vor allem in der Holzverarbeitenden Industrie sowie in der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie zu beobachten. Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, die im allgemeinen einer relativ stabilen Nachfrage begegnet, konnte ihre Produktion annähernd auf dem Vormonatsstand halten und bewegte sich damit um ein Fünftel über der Leistung vom August des Vorjahres.

Umsatz

Die monatlich berichtenden Industriebetriebe kamen im August auf einen Umsatz von nahezu 31,7 Mrd. Franken gegenüber 36,1 Mrd. Franken im Vormonat. Abgesehen von der Energiewirtschaft und einigen vorwiegend für den heimischen Markt arbeitenden Zweigen wurden sämtliche Gruppen von Erlösminde- rungen betroffen.

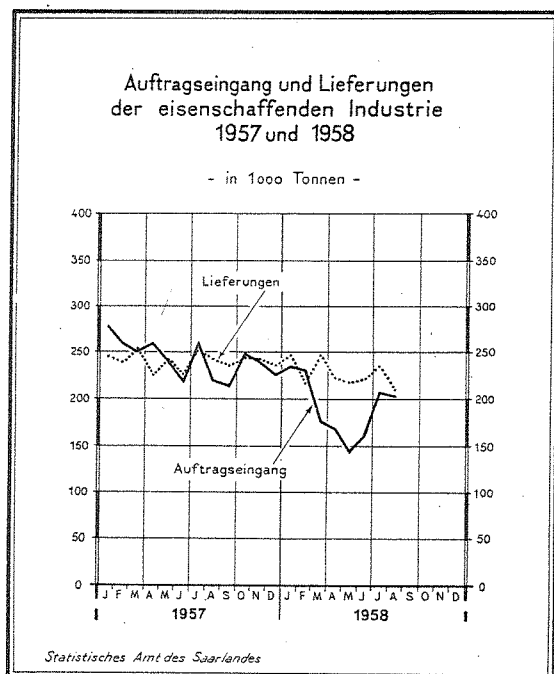
Absatz der Hauptindustriegruppen in den Monaten Juli und August 1958 in Millionen Franken

Hauptindustriegruppe	Absatz Juli 1958	Absatz August 1958					
		ins- gesamt	im Saar- land	nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
					übriges Bundes- gebiet	Franz. Union	übrige Länder
Energiewirtschaft	2 360,8	2 363,0	1 975,0	388,0	252,8	135,2	-
Eisenschaffende Industrie	12 341,8	10 815,3	2 515,3	8 300,0	2 598,0	3 942,5	1 759,5
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3 437,4	2 774,2	750,0	2 024,2	420,2	1 227,5	376,5
Eisen- u. metallverarb. Industrie d. 2. Stufe	7 604,6	6 333,4	2 650,8	3 682,6	535,0	2 848,1	299,5
Glas-, keram. und chem. Industrie	2 769,2	2 400,2	694,8	1 705,5	179,0	1 409,4	117,1
Säge-, Holz- u. Baustoff- Industrie	2 446,0	2 184,3	1 597,1	587,2	44,2	535,6	7,5
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	676,0	703,0	558,6	144,4	52,6	89,8	1,9
Papierindustrie und graph. Gewerbe	469,2	421,3	355,5	65,8	2,6	63,3	-
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	3 987,7	3 704,4	3 103,6	600,8	402,8	188,6	9,4
August 1958 zusammen	..	31 699,1	14 200,6	17 498,5	4 487,1	10 440,0	2 571,4
Juli 1958 zusammen	36 092,8	..	15 587,0	20 505,9	4 925,8	13 202,0	2 378,1

Mit Ausnahme des Absatzes in das Devisenausland (ohne Bundesrepublik) brachte die Belieferung sämtlicher Märkte geringere Erlöse als im Juli.

Die eisenschaffende Industrie

Die Lage auf dem Eisen- und Stahlmarkt war auch im August noch ziemlich labil, was in einer entsprechenden Auftragsbewegung bei den saarländischen Werken zum Ausdruck kam. Lediglich bei der Nachfrage aus entfernteren Gebieten scheint sich allmählich eine gleichbleibende Tendenz abzuzeichnen. Die Auftragserledigung war auf Grund der geringeren Zahl von Werktagen sowie infolge verminderten Arbeitseinsatzes schwächer als im Vormonat, sie blieb auch hinter der Leistung vom August 1957 zurück.



Der Auftragseingang der eisenschaffenden Industrie belief sich im August auf 204 000 t gegenüber 207 000 t im Juli und 220 000 t zur gleichen Vorjahreszeit. Der Rückgang ergab sich vorwiegend durch geringere Bestellungen französischer Kunden, wogegen sich die Nachfrage der übrigen Abnehmergruppen allgemein günstig entwickelte. Der relativ starke Rückgang der Aufträge aus Frankreich war nicht nur saisonbedingt. Mit 40 vH war die Abschwächung um ein Drittel stärker als zu dieser Zeit üblich und bezog sich auf sämtliche Erzeugnisse ausser Eisenbahnoberbaumaterial.

Die Produktionsleistung war allgemein etwas schwächer als im Juli, sie lag auch unter dem Ergebnis vom August 1957. Während die Herstellung von einigen Roheisensorten und Elektrostahl zugenommen hat, war der Ausstoss an allen anderen Erzeugnissen der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke rückläufig.

Die Lieferungen waren mit 212 000 t um 11 vH niedriger als im vorangehenden Monat und blieben um ein Achtel unter der Auslieferung des Vergleichsmonats 1957. Der Versand sämtlicher Erzeugnisse ausser Eisenbahnoberbaumaterial, Röhrenrundstahl sowie Grauguss und Stahlformguss war geringer als im Juli.

Die Erlöse haben sich etwas stärker ermässigt als der Mengenabsatz, was vor allem auf der relativ stärkeren Beteiligung höherwertiger Erzeugnisse am Rückgang beruhte. Die Abschwächung ergab sich auf sämtlichen grossen Märkten.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Juli und August 1958
mit Vergleichszahlen für 1957

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen August 1958
	1957		1958		
	Monats- durch- schnitt	August	Juli	August	
Saarland	2 367	2 507	3 079	2 515	44 249
Übriges Bundesgebiet	2 449	2 550	2 814	2 598	52 159
Franz. Union	4 221	3 930	5 044	3 943	82 266
Übrige europäische Länder	969	950	759	1 026	18 167
Amerika	285	218	252	309	8 087
Asien	247	224	319	366	5 353
Afrika	28	71	74	58	1 370
Australien	14	17	-	0	5
Zusammen	10 581	10 467	12 342	10 815	211 656

ten mit Ausnahme des Exportes in "andere Länder", wo sich die seit einigen Monaten beobachtete leichte Belebung weiter fortsetzte. Dabei erwiesen sich die Schweiz, Italien, Dänemark, Uruguay und Vietnam als die grössten Abnehmer.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die Geschäftstätigkeit der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat wie alljährlich im August allgemein nachgelassen. Mit 10,1 Mrd. Franken war der Bestellungseingang um ein Zehntel niedriger als im Juli. Sämtliche Zweige, mit Ausnahme des Eisen- und Stahlbaues, der durch einen Grossauftrag begünstigt wurde, sowie der Drahtindustrie verzeichneten durchweg fühlbar schwächere Nachfrage, wobei zum Teil konjunkturelle Gründe mitgewirkt haben dürften.

Der Umsatz belief sich auf 9,1 Mrd. Franken gegenüber 11,0 Mrd. Franken im Vormonat. Der Rückgang wurde durch geringere Absatztätigkeit in sämtlichen Zweigen hervorgerufen und war auch auf allen grossen Absatzmärkten zu beobachten. Allerdings ist auch hier die geringere Zahl von Auslieferungstagen zu berücksichtigen, der annähernd ein Drittel der Erlösmin- derung zuzuschreiben ist.

ZAHLENTTEIL

I. - AUFTRAGSLAGE DER SAARL. INDUSTRIE

A. - Auftragsbewegung im August 1958 in 1 000 Fr.

Industriegruppe	Auftragseingänge im laufenden Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 363 012	2 363 012
Eisenschaffende Industrie 1)	10 748 964	10 815 290
Drahtindustrie	1 031 984	1 040 741
Röhrenindustrie	1 231 592	900 588
Giessereiindustrie	661 638	832 868
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	4 056 492	2 929 361
Maschinenindustrie	1 889 475	1 645 586
Elektro- und feinmech. Industrie	497 508	628 396
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	475 323	836 928
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	215 576	293 086
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 474 340 417 673	2 400 247 375 567
Sägeindustrie	256 196	226 798
Holzindustrie	792 200	913 633
Baustoffherzeugende Industrie	1 044 343	1 043 852
Textilindustrie	25 619	63 896
Bekleidungsindustrie	365 462	492 138
Leder- und Schuhindustrie	112 967	146 972
Papierindustrie	190 848	185 586
Graphisches Gewerbe	245 301	235 716
Mühlenindustrie	241 530	246 155
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	177 601	177 894
Zuckerverarbeitende Industrie	247 905	228 314
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	68 123	67 291
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 141 635	2 110 947
darunter: Molkereiprodukte	588 526	588 526
Fleisch- und Wurstwaren	1 008 029	944 029
Brauerei- und Mälzereiindustrie	718 129	733 655
Brennereiindustrie	18 794	18 794
Mineralwasserindustrie	121 348	121 348
Z u s a m m e n	32 413 905	31 699 092

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im August 1958 141 037 Tausend Franken und der Umsatz 133 331 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

B. - Auftragsbewegung im Juli 1958 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im laufenden Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 360 845	2 360 845
Eisenschaffende Industrie 1)	12 069 179	12 341 840
Drahtindustrie	1 046 408	1 289 840
Röhrenindustrie	1 440 081	1 258 069
Giessereiindustrie	830 662	889 458
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 249 156	3 031 711
Maschinenindustrie	2 863 652	2 299 015
Elektro- und feinmech. Industrie	852 049	922 584
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	542 105	1 040 102
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	431 040	311 201
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 638 506 371 825	2 769 228 416 430
Sägeindustrie	308 818	284 621
Holzindustrie	887 662	997 491
Baustofferzeugende Industrie	1 119 443	1 163 930
Textilindustrie	57 653	64 115
Bekleidungsindustrie	588 072	525 167
Leder- und Schuhindustrie	91 185	86 751
Papierindustrie	223 004	224 156
Graphisches Gewerbe	268 158	245 054
Mühlenindustrie	305 839	308 983
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	193 078	192 027
Zuckerverarbeitende Industrie	257 204	247 889
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	126 250	124 288
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 202 903	2 179 008
darunter: Molkereiprodukte	607 941	609 580
Fleisch- und Wurstwaren	1 005 733	980 733
Brauerei- und Mälzereiindustrie	736 304	762 853
Brennereiindustrie	21 767	21 767
Mineralwasserindustrie	150 841	150 841
Z u s a m m e n	35 861 864	36 092 833

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Juli 1958 154 946 Tausend Franken und der Umsatz 146 555 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

II. - INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION 1)
je Arbeitstag (1950 = 100)

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
Gesamte Industrie				
einschl. Bauwirtschaft	165	164	169	164
Gesamte Industrie				
ohne Bauwirtschaft	165	161	165	159
Bergbau	112	109	106	105
Verarbeitende Industrie	193	191	200	189
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	181	183	187	183
Investitionsgüterindustrie	205	197	208	179
Verbrauchsgüterindustrie	227	219	225	214
Nahrungsmittelindustrie	171	179	219	218
Energiewirtschaft	161	150	141	153
Bauwirtschaft	171	197	236	236

1) August - vorläufige Ergebnisse

III. - ENERGIEWIRTSCHAFT

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
Kokereigas - Hütten	118 855	121 323	116 135	112 211
Gruben	34 225	34 258	30 143	30 067
Zusammen	153 080	155 581	146 278	142 278
Methangas - Gruben	14 551	14 275	16 673	14 864

B. Gasverwertung in 1 000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
Gasbezug der Saarferngas	72 068	70 628	73 897	71 344
Absatz im Saarland insgesamt	24 907	23 752	25 979	24 318
davon:				
Gemeinden	12 304	11 250	12 169	11 348
Industrie und Grossabnehmer	12 603	12 502	13 810	12 970
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	2 023	2 736	989	808
Ausfuhr				
übriges Bundesgebiet (Gemeinden)	11 915	10 550	10 353	10 099
übriges Bundesgebiet (Industrie)	17 670	21 173	22 998	22 960
Frankreich (Gemeinden)	15 554	12 417	13 578	13 159
Zusammen	45 139	44 140	46 929	46 218
Absatz insgesamt der Saarferngas	70 045	67 892	72 908	70 536

C. Stromerzeugung und Stromverwertung in 1 000 kWh 1)

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	142 191	138 909	131 045	130 581
Öffentliche Kraftwerke	55 789	42 273	52 196	57 802
darunter:				
durch Wasserkraft	1 900	1 076	1 960	2 258
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	40 982	43 440	41 731	39 434
Andere Industrien	603	623	771	743
Erzeugung zusammen	239 565	225 245	225 743	228 560
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	8 027	9 429	12 339	9 083
Frankreich	1 585	2 313	6 098	2 061
Einfuhr zusammen	9 612	11 742	18 437	11 144
Verfügbare Menge insgesamt	249 177	236 987	244 180	239 704
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	74 254	74 905	73 565	73 227
Hütten	40 932	43 390	41 663	39 372
Andere Industrien und öffent- liche Kraftwerke	7 967	8 592	4 786	4 873
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	123 153	126 887	120 014	117 472
Verbrauch über das Netz	86 284	83 256	100 184	96 043
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	36 396	25 534	22 438	24 222
Frankreich	3 344	1 310	1 544	1 967
Ausfuhr zusammen	39 740	26 844	23 982	26 189
Verwertete Menge insgesamt	249 177	236 987	244 180	239 704

1) August - vorläufige Ergebnisse

IV. - EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

A. - Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	August 1957	1958	
			Juli	August
ROHEISEN				
Thomaseisen	241 349	249 098	249 335	234 787
Sonstiges Roheisen	22 642	23 227	19 508	20 019
Zusammen	263 990	272 325	268 843	254 806
ROHSTAHL				
Thomasstahl	219 527	224 549	229 004	216 992
Martinstahl 1)	62 958	67 415	75 382	64 065
Elektrostahl	4 069	4 560	3 102	4 147
Zusammen	286 554	296 524	307 488	285 204

WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	6 470	5 335	7 745	7 592
Formstahl	28 838	32 797	23 118	17 227
Stabstahl	76 315	83 752	84 345	80 385
darunter: Streckdraht	2 727	2 341	1 480	1 370
Röhrenrundstahl	5 428	5 719	5 848	2 476
Walzdraht in Ringen	21 444	21 478	19 731	18 471
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 164	11 691	18 373	14 165
Breitflachstahl	4 640	4 850	6 062	5 941
Grobbleche ab 4,76 mm	31 373	32 344	33 778	28 026
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 201	3 214	3 939	3 912
Feinbleche unter 3 mm	4 226	3 746	3 616	3 514
Sonstige Stahlbleche	9 123	10 131	10 029	8 014
Fertigerzeugnisse zusammen	203 222	215 057	216 584	189 723
Halbzeug zusammen	24 091	20 949	17 492	17 126
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 512	3 934	3 565	2 810
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	15 642	14 098	11 347	11 144
zur Wiederverwertung im Saarland	4 937	2 917	2 580	3 172
Weissblech	5 871	6 509	8 048	7 466
Thomasschlackenmehl	38 618	42 347	44 864	38 555

1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 064	2 152	599	-
--	-------	-------	-----	---

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern
in Tonnen

Erdteil / Land	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
<u>EUROPA</u> insgesamt	227 439	229 746	222 366	196 841
davon: Saarland	58 889	60 858	52 081	44 249
übriges Bundesgebiet	58 708	62 127	56 289	52 159
Franz. Union	90 567	87 436	100 130	82 266
Beneluxstaaten	2 180	1 678	739	934
Italien	1 655	1 632	2 152	3 466
übriges Europa	15 440	16 015	10 975	13 767
<u>AMERIKA</u> insgesamt	6 382	5 181	5 727	8 087
darunter: USA	1 591	2 272	1 820	664
ASIEN	5 560	4 614	7 120	5 353
AFRIKA	576	1 102	1 617	1 370
AUSTRALIEN	304	345	-	5
Zusammen	240 261	240 988	236 830	211 656

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
Roheisen und Rohblöcke	12 003	13 338	7 254	6 393
Halbzeug zur Wiederverwalzung und zum Absatz	23 552	18 497	18 263	17 121
Eisenbahnoberbaumaterial	6 002	4 587	5 968	5 964
Formstahl	28 140	29 023	22 761	19 550
Stabstahl	70 249	73 459	78 943	70 524
Röhrenrundstahl	1 235	1 526	1 067	1 457
Walzdraht in Ringen	15 046	15 939	12 720	12 028
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 048	14 167	14 567	9 497
Breitflachstahl	4 408	5 107	5 304	4 994
Bleche	56 206	55 093	61 561	55 048
Grauguss und Stahlformguss	9 374	10 252	8 422	9 080
Zusammen	240 261	240 988	236 830	211 656

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb
(Stand am Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1957	August 1957	Juli	August
			1958	
Hochöfen	27	28	26	26
Thomaskonverter	17	17	18	18
Martinöfen (basisch)	13	13	14	13
Lichtbogenöfen	3	3	2	3
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

V. - DIE BESCHÄFTIGTEN DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE

Industriegruppe	Juli	August
	1958	
Energiewirtschaft	4 929	5 023
Eisenschaffende Industrie	32 894	32 997
Drahtindustrie	2 348	2 363
Röhrenindustrie	2 422	2 419
Giessereiindustrie	4 922	4 871
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 726	13 701
Maschinenindustrie	9 039	8 849
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 812	4 642
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 805	4 881
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 388	1 400
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 715	11 666
Sägeindustrie	1 299	1 204
Holzindustrie	4 701	4 646
Baustoffherzeugende Industrie	4 565	4 498
Textilindustrie	572	567
Bekleidungsindustrie	4 617	4 427
Leder- und Schuhindustrie	895	839
Papierindustrie	903	900
Graphisches Gewerbe	1 657	1 627
Mühlenindustrie	282	284
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	522	525
Zuckerverarbeitende Industrie	397	523
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	345	349
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 527	3 552
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 923	1 928
Brennereiindustrie	65	67
Mineralwasserindustrie	343	346
Insgesamt	119 613	119 094

VI Absatz der saarländischen Industrie in loco Franken im August 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 363 012	1 975 020	387 992	252 750	125 242	-
davon: Erzeugerumsatz	595 016	594 713	303	303	-	-
Verteilerumsatz	1 767 996	1 380 307	387 689	252 447	135 242	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 815 290	2 515 299	8 299 991	2 597 966	3 942 506	1 759 519
Drahtindustrie	1 040 741	185 257	855 484	175 202	510 630	169 652
Röhrenindustrie	900 588	184 604	715 984	202 162	320 313	193 509
Gleisereindustrie	832 868	380 096	452 772	42 860	396 582	13 330
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 929 361	1 360 927	1 568 434	105 118	1 309 069	154 247
Maschinenindustrie	1 645 586	559 841	1 085 745	121 736	856 068	107 941
Elektro- und feimechanische Industrie	628 396	398 405	229 991	93 612	124 904	11 475
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	836 928	247 813	589 115	212 300	369 242	7 573
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	293 086	83 767	209 319	2 276	188 776	18 267
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 400 247	694 789	1 705 458	178 990	1 409 359	117 109
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	375 567	48 446	327 121	31 259	286 372	9 490
Sägeindustrie	226 798	178 158	48 640	25 313	18 824	4 503
Holzindustrie	913 633	522 702	390 931	10 271	380 660	-
Baustoffherzeugende Industrie	1 043 852	896 192	147 660	8 588	136 100	2 972
Textilindustrie	63 896	34 086	29 810	5 071	24 739	-
Bekleidungsindustrie	492 138	394 754	97 384	40 215	55 268	1 901
Leder- und Schuhindustrie	146 972	129 803	17 169	7 336	9 833	-
Papierindustrie	185 586	121 435	64 151	2 465	61 686	-
Graphisches Gewerbe	235 716	234 039	1 677	111	1 566	-
Mühlenindustrie	246 155	240 720	5 435	2 884	2 551	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	177 894	157 517	20 377	10 744	7 434	2 199
Zuckererarbeitende Industrie	228 314	35 736	192 578	183 923	8 655	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	67 291	16 931	50 360	10 079	40 030	251
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	2 110 947	1 813 589	297 358	189 009	102 104	6 245
darunter: Molkereiprodukte	588 526	549 526	38 988	31 982	761	6 245
Fleisch- u. Wurstwaren	944 029	752 277	191 752	114 646	77 106	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	733 655	703 508	30 147	5 959	23 523	665
Brennereiindustrie	18 794	17 609	1 185	191	994	-
Mineralwasserindustrie	121 348	118 024	3 324	-	3 324	-
Z u s a m m e n	31 699 092	14 200 621	17 498 471	4 487 131	10 439 982	2 571 358

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerereien belief sich im August 1958 auf 133 331 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 117 583 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 1 378 Tausend Franken und auf Frankreich 14 370 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.

VII Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Juli 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserrh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 360 845	1 967 152	393 693	253 174	140 519	-
davon: Erzeugerumsatz	595 746	595 602	144	144	-	-
Verteilerumsatz	1 765 099	1 371 550	393 549	253 030	140 519	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 341 840	3 078 808	9 263 032	2 813 517	5 044 234	1 405 281
Drahtindustrie	1 289 840	225 711	1 064 129	185 045	677 740	201 344
Röhrenindustrie	1 258 069	187 786	1 070 283	213 642	588 910	257 731
Gießereiindustrie	889 458	402 256	487 202	37 478	429 330	20 394
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 031 711	1 296 546	1 735 165	138 483	1 512 717	81 965
Maschinenindustrie	2 299 015	542 792	1 756 223	199 003	1 347 465	209 755
Elektro- und feinmechanische Industrie	922 584	612 077	310 507	77 007	219 774	13 726
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 040 102	266 721	773 381	272 594	487 167	13 620
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	311 201	85 894	225 307	7 150	201 541	16 616
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 762 228	825 414	1 943 814	183 215	1 635 870	124 729
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	416 430	67 947	348 483	25 312	315 789	7 382
Sägeindustrie	284 621	219 874	64 747	37 321	17 715	9 711
Holzindustrie	297 491	587 703	409 788	11 239	397 531	1 016
Baustoffherstellende Industrie	1 163 930	31 060 261	103 669	8 073	91 754	3 842
Textilindustrie	64 115	39 530	24 585	6 518	18 067	-
Bekleidungsindustrie	525 167	398 068	127 099	80 739	44 682	-
Leder- und Schuhindustrie	86 751	74 065	12 686	1 057	11 629	-
Papierindustrie	224 156	132 189	91 967	2 537	89 430	-
Graphisches Gewerbe	245 053	241 005	4 048	2 358	1 690	-
Mühlenindustrie	308 983	306 253	2 730	414	2 316	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	192 027	167 736	24 291	11 992	10 863	-
Zuckerherstellende Industrie	247 889	32 804	215 085	203 752	11 305	1 436
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	124 288	27 199	97 089	26 936	67 201	28
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	2 179 008	1 906 220	272 788	147 143	125 645	2 952
darunter: Molkereiprodukte	609 580	596 766	12 814	6 078	6 726	-
Fleisch- u. Wurstwaren	980 733	753 198	227 535	133 288	94 247	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	762 853	731 913	30 940	5 278	25 419	243
Brennereiindustrie	21 767	21 108	659	157	502	-
Mineralwasserindustrie	150 841	149 882	959	-	959	-
Z u s a m m e n	36 092 833	15 586 967	20 505 866	4 925 822	13 201 975	2 378 069

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkereien belief sich im Juli 1958 auf 146 555 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 128 460 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 594 Tausend Franken und auf Frankreich 17 501 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.